

## Betriebsinformatiker/in

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf
<b>Weiterbildungsart</b>	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Handwerkskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, 1,5 bis 2 Jahre - je nach Bildungsanbieter (Teilzeit)



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Betriebsinformatiker/innen beraten und unterstützen die Geschäftsleitung bei der Planung und Einführung von Informations- und Kommunikationssystemen und Software, z.B. für die Bereiche Bauwesen, Lagerautomatisierung, Logistik, Medizintechnik, Sicherheitstechnik oder Verkehrssteuerung. Je nach Aufgabenstellung erledigen sie dabei vorgegebene Aufträge oder planen eigenverantwortlich neue Projekte und führen diese auch selbst durch. Sie entwickeln bzw. programmieren Software und sorgen dafür, dass die nötige Hardware bereitsteht und auf jeweils erforderliche Programme zugegriffen werden kann. Darüber hinaus optimieren sie die Nutzungsmöglichkeiten der Betriebsprogramme und wirken an der Gestaltung betriebs- und arbeitsorganisatorischer Abläufe für den Einsatz elektronischer Datenverarbeitung mit.

Zudem entwickeln sie IT-Lösungen, führen Testläufe und Anwenderschulungen durch. In größeren IT-Abteilungen planen und realisieren sie den EDV-Einsatz, leiten Mitarbeiter/innen an, optimieren Arbeitsprozesse und steuern die Aufgabenerledigung.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Betriebsinformatiker/innen finden Beschäftigung

- in Handwerks-, Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige
- in der öffentlichen Verwaltung

#### Arbeitsorte:

Betriebsinformatiker/innen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Schulungsräumen

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie der Nachweis von EDV-Grundkenntnissen.

## ■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

### Professionelle EDV-Anwendung

- Erweiterte Informations- und Kommunikationstechnologien; Projektsteuerung
- Erweitertes Dokumentenmanagement und Präsentation
- Erweiterte Tabellenkalkulation
- Erweiterte Datenbanken

### Netzwerk-Service-Techniken

- Projektierung von IT-Netzwerken
- Heterogene Netzwerke
- Führungsaufgaben in Projekten; Beurteilung externer Vergaben

### Anwendungsentwicklung

- Anwendungsbezogene Programmierung
- Objektorientierte Programmierung
- Datenbanken und Internetprogrammierung

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

